

# NIEDERSCHRIFT

*über die Sitzung des*

*Gemeinderates Aicha vorm Wald*

**Sitzungstag: 09.06.2011**

**Sitzungsort: Aicha vorm Wald**

---

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund:

---

## **1. Bürgermeister und Vorsitzender:**

Schuster Theodor

## **Gemeinderäte:**

Bürgermeister Rudolf

Scholler Martha

entschuldigt

Bürgermeister Siegfried

Dichtl Johann

Günthner Manfred

Hatzesberger Georg

Kerndl Josef

Kölbl Georg

Preis Michael

Ragaller Elfriede

Resch Martin

Stauder Martin

Sterner Josef

Zettl Johanna

## **Schriftführer:**

Ragaller Josef

## **Außerdem waren anwesend:**

9 Zuhörer

PNP Passau, Frau Süß

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlußfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen sind nicht erhoben worden. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

## TAGESORDNUNG

*zur Gemeinderatssitzung am 09.06.2011*

### Öffentlicher Teil

- 01) Bauvoranfrage des Herrn Thomas Meier, Zum alten Sportplatz 25, 94538 Fürstenstein
- 02) Bauantrag der Ehegatten Brigitte und Herbert Feichtinger, Pfarrer-Hormayr-Str. 1, 94529 Aicha vorm Wald, für die Errichtung eines Dachgeschoßes über einer bestehenden Garage
- 03) Antrag der Firma Robert Soppart, Aicha vorm Wald, auf Erweiterung des Bebauungsplanes „Sommerweide-West BA II“ zwecks Betriebsansiedlung
- 04) Vergabe der Bauarbeiten für die Straßensanierung „Am Ring“
- 05) Vergabe der Bauarbeiten für die Instandsetzung der Abwasserpumpstation im Gewerbegebiet „Am Pfarrhof“
- 06) Beratung und Beschlussfassung für die Erstellung eines Streusalz-Lagers für den gemeindlichen Bauhof
- 07) Erstellung des Planungsauftrages für Leistungen der Tragwerksplanung für die Erweiterung des bestehenden Kindergartens
- 08) Beschlussfassung über den Erlass einer Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts

### Nichtöffentlicher Teil

entfällt

Gemeinderatssitzung vom 09.06.2011

- 62) Die Bauvoranfrage des Herrn Thomas Meier, Zum alten Sportplatz 25, 94538 Fürstenstein, für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 2084, Gemarkung Rathsmannsdorf, hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen und seine Zustimmung erteilt.

Die straßenmäßige Erschließung soll mit einer Zufahrt über die Kreisstraße PA 26 erfolgen.

Nach den Ausführungen des Antragstellers ist der Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage bzw. öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Aicha vorm Wald vorgesehen.

Diese erschließungstechnischen Anlagen liegen jedoch nicht in unmittelbarer Nähe des Baugrundstückes.

Diesbezüglich beschließt der Gemeinderat daher, dass mit dem Antragsteller eine Sondervereinbarung nach § 8 der Wasserabgabensatzung vom 04.09.2007 und nach § 7 der Entwässerungssatzung abzuschließen ist.

14 : 0

---

- 63) Den Bauantrag der Ehegatten Brigitte und Herbert Feichtinger, Pfarrer-Hormayr-Str. 1, 94529 Aicha vorm Wald, für die Aufstockung – Dachgeschoß über Garage als Wohnraum -, auf dem Grundstück Fl.Nr. 128/32, Gemarkung Aicha vorm Wald, hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen und seine Zustimmung erteilt.

Zugleich wird beschlossen, dass dem Antrag auf Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplanes „Schloßbreiten II“ nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch stattgegeben wird hinsichtlich der Aufstockung über der Garage, da eine derartige Wohnraumnutzung im o. g. Bebauungsplan nicht vorgesehen ist.

14 : 0

---

**Zu TOP 3)**

Die Firma Robert Soppart, Schloßbreite 3, 94529 Aicha vorm Wald, hat die Erweiterung des bestehenden Bebauungsplanes „Sommerweide-West BA II“ zwecks Betriebsansiedlung beantragt.

Der 1. Bürgermeister hat diesen Antrag dem Gemeinderat vorgelesen.

Nachdem die Grundstücksfragen in diesem Baugebiet abschließend nicht geklärt sind, wurde der Antrag des Herrn Soppart nicht weiter behandelt und bis auf weiteres zurückgestellt.

---

Gemeinderatssitzung vom 09.06.2011

- 64) Die Bauarbeiten für die Sanierung der Straße „Am Ring“ wurden zwischenzeitlich in der Passauer Neuen Presse und im Bayerischen Staatsanzeiger gemäß VOB öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschließt, dass die Bauarbeiten für die Teilsanierung der Straße „Am Ring“ an den wirtschaftlichsten Bieter, dies ist die Firma Schneider-Bau, Gewerbering 4, 94161 Ruderting, mit einer Angebotssumme in Höhe von 162.855,72 € brutto, vergeben werden sollen.  
Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Bauvertrag abzuschließen.  
Hinsichtlich einer eventuellen Nahwärmeversorgungsleitung, die im Rahmen dieser Baumaßnahme verlegt werden könnte, wird der 1. Bürgermeister beauftragt, ein entsprechendes Kostenangebot von der Firma Schneider-Bau einzuholen und nach Vorliegen dem Gemeinderat baldmöglichst zur Entscheidung vorzulegen.

14 : 0

- - -

- 65) Der 1. Bürgermeister hat den Gemeinderat im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 05.05.2011 dahingehend mündlich informiert, dass für die Generalinstandsetzung der Pumpstation im Gewerbegebiet „Am Pfarrhof“ zwischenzeitlich durch das Ingenieurbüro Roland Richter, Passau, Kostenangebote angefordert worden sind.  
Der Gemeinderat beschließt gemäß dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Richter vom 04.05.2011, dass die Bauarbeiten für diese Instandsetzung der Abwasserpumpstation an den wirtschaftlichsten Bieter, dies ist die Firma Pumpen Pauli, Lindenstr. 35, 94104 Witzmannsberg, mit einer Angebotssumme in Höhe von 30.167,10 € brutto vergeben werden sollen.  
Der 1. Bürgermeister wird beschlussmäßig nachträglich ermächtigt, den entsprechenden Bauvertrag zu erteilen und den diesbezüglichen Bauvertrag abzuschließen.

14 : 0

- - -

- 66) Nachdem das Straßenbauamt Passau, wie dem Gemeinderat bekannt ist, mit Schreiben vom Januar 2010 der Gemeinde Aicha vorm Wald die Entnahme von Streusalz aus der Lagerhalle am Autobahnzubringer gekündigt hat, ist unsere Gemeinde gefordert, sich selbst eine entsprechende geeignete Einrichtung für die Streusalzlagerung zu schaffen. Die Fertigstellung muss im heurigen Jahr spätestens zum Beginn des Winterdienstes 2011/2012 erfolgen. Für die erforderlichen Erd- und Betonarbeiten zur Erstellung der Lagerboxen sowie für die Herstellung der Halle wurden entsprechende Kostenangebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot hierfür hat die Firma Bernhard Späth, Kroibenhof 2 ½, 94535 Eging am See, mit einem Angebotspreis in Höhe von 42.359,56 € vorgelegt. Für die Erstellung der Zimmererarbeiten hat die

Gemeinderatssitzung vom 09.06.2011

Zimmerei Georg Weinzierl, Minsing 10, 94529 Aicha vorm Wald, das wirtschaftlichste Angebot mit einem Angebotspreis in Höhe von 36.782,90 € vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die vorgenannten jeweils wirtschaftlichsten Bieter.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, diese beiden Bauverträge abzuschließen.

14 : 0

---

- 67) In der Gemeinderatssitzung am 10.03.2011 hat der Gemeinderat unter TOP Nr. 6 die Erweiterung des bestehenden Kindergartens St. Peter und Paul, Aicha vorm Wald, durch einen Anbau (Errichtung eines 3. Gruppenraumes und dazugehörige Sozialräume) beschlossen.

Für diese bauliche Erweiterungsmaßnahme ist bezüglich der Tragwerksplanung der Auftrag zu erteilen.

Das planende Architekturbüro Maier und Maier, Schillerstraße 29, 94474 Vilshofen, hat vom Ingenieurbüro für Statik und Baukonstruktion Maidl, Mozartstr. 9, 94486 Osterhofen, ein entsprechendes Kostenangebot eingeholt.

Die Kosten für diese erforderliche Baustatik belaufen sich gemäß diesem vorliegenden Angebot auf 9.139,48 € brutto.

Der Gemeinderat beschließt, dass der Planungsauftrag für Leistungen der Tragwerksplanung hinsichtlich Erweiterung des bestehenden Kindergartens an das vorgenannte Unternehmen vergeben werden soll.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Ingenieurvertrag abzuschließen.

14 : 0

---

- 68) In seiner Sitzung am 09.06.2011 befasste sich der Gemeinderat von Aicha vorm Wald mit dem Entwurf des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes, das im Bundeskabinett verabschiedet worden ist und nun zur Beschlussfassung an den Bundestag weitergeleitet wird. Die Spitzenorganisationen der Kommunen, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Landkreistag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund haben sich bereits in einer gemeinsamen Resolution gegen diesen Gesetzesvorschlag ausgesprochen und fordern die örtlichen Bundestagsabgeordneten auf, sich im Gesetzgebungsverfahren im Interesse der Bürgerinnen und Bürger für eine Stärkung der kommunalen Abfallentsorgung einzusetzen. Dieser Forderung schließen sich die Gemeinderäte von Aicha vorm Wald an.

Gemeinderatssitzung vom 09.06.2011

Kernpunkt der Kritik am Entwurf des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist die Freigabe der gewerblichen Abfallsammlung bei den Haushalten und die geplante Einführung einer einheitlichen Wertstofftonne. Damit würden bestehende, gut funktionierende Erfassungssysteme der kommunalen Entsorgungsbetriebe – wie beim ZAW Donau-Wald – gefährdet. Die Abschöpfung von Wertstoffen aus den Haushalten durch private Entsorgungsunternehmen kann beim ZAW Donau-Wald zu Einnahmeausfällen von bis zu neun Millionen Euro im Jahr führen. Das kann für den Gebührenzahler eine Gebührenerhöhung von bis zu 30 Prozent bedeuten.

Neben steigenden Müllgebühren führt die Erfassung gemischter Abfälle in einer Wertstofftonne zu einer massiven Verschlechterung der Qualität der erfassten Stoffe. Aus der Sammlung der Gelben Säcke und Gelben Tonnen, die in manchen Regionen in Deutschland angeboten werden, weiß man, dass dort bis zu 60 % nicht verwertbarer Restmüll erfasst wird.

Die Gemeinderäte von Aicha vorm Wald schließen sich deshalb der Resolution der kommunalen Spitzenverbände an und fordern auch in unserer Region die Beibehaltung des bewährten, ökologisch und ökonomisch erfolgreichen Systems der kommunalen Abfallentsorgung durch den ZAW Donau-Wald mit Papiertonne, Biotonne, Restmülltonne und einem dichten Netz an Recyclinghöfen.